

Der neue Hyundai Tucson: Intelligente Technik gepaart mit herausragendem Design

Fortschrittlich und experimentell, der neue Tucson ist viel mehr Revolution als Evolution. Eine erstmalig eingesetzte Designinnovation stellen die im Kühlergrill eingebetteten "parametrischen Lichter" dar – diese beschenken dem neuen Tucson einen unverwechselbaren Auftritt. Ein erstklassiges Sicherheitspaket und komfortorientierte Features komplettieren den neuen Tucson.



Hyundai stellt die neueste Generation des Tucson vor, der sich durch ein fortschrittliches, experimentelles Design und modernste Technologie auszeichnet und neue Maßstäbe setzt. Darüber hinaus bietet er die größte Breite an elektrifizierter Antrieben in seiner Klasse. Diese Tatsache unterstreicht das Engagement von Hyundai für Nachhaltigkeit, ohne dabei den wahren SUV-Charakter einzubüßen.



Mit mehr als sieben Millionen weltweit verkauften Einheiten seit seiner Markteinführung im Jahr 2004, davon 1,4 Millionen allein in Europa, ist der Tucson der Bestseller von Hyundai in Europa. Der neue Tucson wird im tschechischen Produktionswerk in Nošovice vom Band laufen. Damit ist er die dritte Generation des Tucson, die in Europa hergestellt wird.



Mit der hohen Dichte an elektrifizierten Antrieben vervollständigt er die Elektrifizierung der SUV-Flotte von Hyundai in Europa. Ebenfalls im Sortiment befinden sich elektrifizierte SUVs wie die vollelektrische und Hybrid-Version des Kona, der NEXO, ein Brennstoffzellen-Elektrofahrzeug der zweiten Generation und der Santa Fe mit seiner Plug-In-Hybrid-Option. Dadurch festigt Hyundai seine Position als Hersteller mit dem breitesten Angebot an umweltfreundlichen Antrieben.

"Als weltweit meistverkaufter SUV von Hyundai ist der Tucson eine wichtige Säule für Hyundai in Europa", sagt Michael Cole, Präsident und CEO von Hyundai Motor Europe. „Der neue Tucson kombiniert ein futuristisches und einzigartiges Design mit modernster Technologie und bietet Premium-Funktionen für ein noch breiteres Kundenspektrum. Darüber hinaus vervollständigt der neue Tucson die Elektrifizierung unserer SUV-Flotte in Europa und festigt unsere Position als Autohersteller mit dem breitesten Angebot an elektrifizierten Antrieben.“



Parametrische Dynamik: Ein revolutionäres und einzigartiges Design

Der neue Tucson stellt nicht nur eine Weiterentwicklung dar, sondern wird als eine Design Revolution gesehen. Er verfügt über eine längere und breitere Karosserie. Sein imposanter Auftritt ist von scharfen Winkeln, dynamischen Proportionen mit edelsteinartigen Oberflächendetails geprägt und sorgt für ein progressives Aussehen, ohne dabei das robuste SUV-Erbe des Tucson zu beeinträchtigen.



Der Tucson ist das erste SUV von Hyundai, dem die neue Designsprache „Sensuous Sportiness“ zugrunde liegt. Diese Designsprache ist bestrebt, vier Grundelemente harmonisch zu verbinden: Proportionen, Architektur, Stil und Technologie. Ziel ist es, Hyundai-Fahrzeugen zu emotionalisieren, zu begeistern und ihnen ein



sl tcpu caf qcj` _pcq ?sqqc f cl xs t cpcq f cl ,
îBq ?sdb` c bcp Bcqqel qnp_ af c @cl qsmq Qnmpq cqqÜ` cqr f r b_pj * ck mgnl _jc Os_jgÉrc l bcq D_fpxcsebcqqel q lmaf k cfp f c p mpxsf c` cl , Uq urnjcl _jjc Qd l c sl qcpcp l sl bcl _l qnccaf cl , Kg bck `p_l bl csl Rsaqm qrcjjcl uq bq sjrk _rg c Ucgpcpl ru qai jsl e t mp` bq bcl qrÉl bqcl Ngnl qpccqr t ml Fwsl b_gqwk` rjgqpr Ç q_erc Q_l eW6n Jcc* Qcl gnpTqcc Npcqpc l r sl b Jcgcpcq Fwsl b_gEjm` _j Bcqqel Acl rcp îB_q dnpqaf pgrjgaf c sl b cvncpjk cl rcjic Bcqqel bcq Rsaqm dnpbcp _saf bq Ucnr` cucp cpqk k cgrsk i Èk ndcl Qcek cl r bcp @_l af c f cp_sq,á

Bq ?paf gci rspbcq l csl Rsaqm grr t nk Fwsl b_gl ml xcnrd_fxcse îTggri Ráq qngqpr* b_q _sd bcp ?srmK ml ggw J? 0. /7 cpar k _jq t mpcqrcjrr uspbq, Bq Bcqqel f rck cl bcq Tggri R* bq b_k _jq qaf ml t ml bcp l csl Bcqqel qnp_ af c îQcl qsmq Qnmpq cqqá _` ecjgcr uspbcl * bpcf cl qgaf sk b_q l ml xcnr bcp Bw_k g` sl b pcnpÉacl rcpcl c g c l csc GST+Bcqqel paf rsl e,

Die Hyundai Designer verzichteten in der Entstehungsphase auf traditionelle Zeichen- und Skizzenmodelle und entwickelten die futuristischen Designelemente des neuen Tucson auf Basis geometrischer Algorithmen, die mit modernster digitaler Technik erstellt wurden. Das bahnbrechende Außendesign des Tucson drückt das aus, was Hyundai-Designer als „parametrische Dynamik“ bezeichnen. Dabei werden Linien, Flächen, Winkel und Formen verwendet, um mithilfe digitaler Daten kinetische, edelsteinartige Oberflächendetails zu erzeugen um eine beispiellose, mutige Designästhetik zu schaffen. Infolgedessen erscheinen im gesamten Design des SUV markante geometrische Muster, die als „parametrische Dynamik“ bezeichnet werden und die ihm seinen unverwechselbaren Charakter verleihen.

Das markanteste Detail der parametrischen Dynamik ist der Kühlergrill des Fahrzeugs, auf dem parametrische versteckte Lichter einen starken ersten Eindruck hinterlassen. Das Tagfahrlicht wurde mithilfe innovativer LED-Technologie und Halbspiegel nahtlos in den Kühlergrill eingebettet. Sind die Hauptscheinwerfer deaktiviert, scheint die Front des Fahrzeugs mit dunklen geometrischen Mustern bedeckt zu sein, ohne dass zwischen dem geometrischen Kühlergrillmuster und dem Tagfahrlicht unterschieden werden kann. Parametrische Juwelen eigneten sich auch als ein herausragendes Gestaltungselement an der Seitenansicht des Fahrzeugs. Seitlich bilden geometrische Oberflächen und scharfe Kanten einen markanten Wechsel zwischen schlanker Silhouette und maskulinen Auftritt. Zusätzlich wird die Seitenansicht durch eine der Dachlinie folgenden Chromleiste akzentuiert.

Die am Heck scheinbar eben eingebettete, durchgehende Heckleuchten Einheit mit einzigartigen Lichtgrafiken und der Stoßfänger mit den darin integrierten dreidimensionalen Elementen setzen das parametrische Thema fort. Der Heckscheibenwischer verbirgt sich elegant unter dem Spoiler und rundet somit das klare Designkonzept ab. Die Designelemente werden von einem erstmalig eingesetzten Hyundai-Glaslogo gekrönt, das dreidimensional wirkt und sich so von den traditionellen Emblemen abhebt.

Außenfarben:

Es kann aus insgesamt neun Außenfarben gewählt werden. Darüber hinaus wird optional ein Kontrastdach in Schwarz oder Grau, beide abhängig von der Grundaußenfarbe, zur Verfügung stehen.

- Shimmering Silver [NEU] – Kontrastdach Anthrazit
- Amazon Gray [NEU] - Kontrastdach Schwarz
- Teal [NEU] - Kontrastdach Schwarz
- Phantom Black - Kontrastdach Anthrazit
- Polar White - Kontrastdach Schwarz
- Engine Red - Kontrastdach Schwarz
- Sunset Red - Kontrastdach Schwarz
- Silky Bronze - Kontrastdach Anthrazit
- Dark Knight - Kontrastdach Schwarz

Ein aufgeräumtes und raffiniertes Interieur

Begibt man sich in den geräumigen Innenraum oder das „INTERSPACE“ des neuen Tucson, begibt man sich in eine Wohlfühlzone, in der sich alltägliche Sorgen in Luft auflösen. Hier befinden sich Raumgefühl, Technik und Konnektivität im Einklang. Um ein luftiges Ambiente zu schaffen, wurde die Oberseite des Cockpits mit den darin eingebetteten Armaturen flach ausgeführt.

Die sichtbare Weiterentwicklung des Tucson Innenraums zeigt sich im natürlich fließenden Design, in dem auf eine herkömmliche Einfassung des Kombiinstrument-Gehäuses verzichtet wurde. Das neue Infotainment-System mit Touchscreen wird durch eine „Touch-Center“ Blende zur Steuerung von Belüftung und Klimaanlage ergänzt. Überlagerte, durchdachte Formen verstärken das Gefühl der Offenheit. Die vertikal ausgerichtete, harmonische Form der voll integrierten Mittelkonsole hat sich von einem Wasserfall inspirieren lassen. Zwei in Silber ausgeführte Dekorleisten, die sich von der Mittelkonsole bis zu den hinteren Türen erstrecken, harmonisieren mit den neuen Oberflächenmaterialien.

Um Weitläufigkeit zu vermitteln wurde bei den neuen digitalen Armaturen (10,25 Zoll) auf ein herkömmliches Cockpit verzichtet. Abhängig vom gewählten Fahrmodus ändert sich auch die Farbgebung der digitalen Armaturen. Ein weiteres Highlight sind die versteckten Lüftungsauslässe: Zum ersten Mal in einem Hyundai verfügt der neue Tucson über eine „Multi-Air-Modus-Technologie“. Dieser „Multi-Air-Modus“ ist eine Kombination aus direkten und indirekten Lüftungsauslässen für die Klimatisierung und Heizung, die den Insassen ein angenehmeres Raumklima und einen sachteren Luftstrom gewährleistet.

Die neue ergonomisch positionierte Mittelkonsole bildet eine nahezu ineinander übergehende Einheit mit der somit intuitiv zu bedienenden modellabhängigen Gangwahleinheit (Shift-by-Wire). Eine stimmungsvolle, in 64 unterschiedlichen Farben konfigurierbare Ambiente-Beleuchtung in den Türen und unterhalb der Mittelkonsole rundet die Wohlfühlatmosphäre des Innenraums ab.

Modernste Technologie und Konnektivität

Der neue Tucson ist mit einer Vielzahl von hochmodernen, auf die täglichen Anforderungen abgestimmten Technologiefunktionen ausgestattet. Hyundai bietet in der Neuauflage des Tucson die neueste Version des Bluelink-Telematik-Dienstes an. Dazu gehört eine neu definierte Benutzeroberfläche mit einem schwarzen Bildschirm und aktualisierten blauen Symbolen, die Uhrzeit, Wetter und, falls vom Benutzer angewählt, die Kartenführung anzeigt. Darüber hinaus bietet die Aktualisierung eine Reihe neuer Vorteile und Dienste für Hyundai-Kunden, darunter Connected Routing, Last Mile Navigation und Live-Parkinformatoren sowie eine neue Benutzerprofilfunktion. Über die Bluelink-App können Kunden ihr Fahrzeug lokalisieren, aus der Ferne verriegeln und entsperren, oder sich Fahrzeugparameter wie beispielsweise den Kraftstoffstand anzeigen lassen.

Mit der neuen Benutzerprofilfunktion können Tucson Kunden ihre individuellen Infotainment Optionen anpassen. Auf diese Weise können bis zu zwei Hauptkonten und ein Gastkonto installiert und ein Profilbild über die Bluelink-App hochgeladen werden. Das Benutzerprofil speichert die Infotainment-Einstellungen der Benutzer, wie Sprache, Bluetooth-Verbindungen, Navigations- und Spracherkennungseinstellungen, sowie ihren bevorzugten Radiosender in der Cloud.

Wenn Tucson Besitzer ihr Auto in einem Umkreis von 200 Meter bis zwei Kilometern vor ihrem eigentlichen Ziel abstellen müssen, kann über die Bluelink-App die Last-Mile-Navigation aktiviert und so die Routenführung über das Smartphone zu Fuß fortgesetzt werden.

Mit der neuen cloud-basierenden Connected Routing-Navigation werden Fahrrouten über einen leistungsstarken Server in der Bluelink-Cloud und nicht über das Infotainmentsystem des Fahrzeugs berechnet. Mittels Apple CarPlay und Android Auto können die Funktionalitäten des Smartphones einfach und bequem gespiegelt werden.

Der neue Tucson bietet noch mehr Komfort

Mit einer Reihe innovativer Komfortfunktionen bietet Hyundai seinen Kunden mehr Komfort als je zuvor. Zum ersten Mal in einem Hyundai verfügt der neue Tucson über eine optionale drei-Zonen Klimaautomatik. Die Annehmlichkeiten werden darüber hinaus von belüfteten Sitzen vorne und beheizten Sitzen vorne sowie hinten weiter begünstigt. Dank einem Bedienelement an der Seite der Beifahrersitzlehne kann der Fahrer den Beifahrersitz sowohl in der Länge als auch in der Neigung verstellen, um so den hinten sitzenden Passagieren noch mehr Annehmlichkeiten zu bieten. Mit Hilfe des sogenannten „Rear Sleep Mode“ ist es möglich die hinteren Lautsprecher zu deaktivieren, sodass schlafende Passagiere der zweiten Sitzreihe nicht gestört werden, währenddessen Fahrer und Beifahrer das gewählte Audioprogramm genießen.

Um die Flexibilität zu erhöhen können die Rücksitze jetzt im Verhältnis 40:20:40 umgeklappt werden und darüber hinaus, mittels einer Taste im Kofferraum, ferntriegelte werden.

Neu erlangte Geräumigkeit

Im Innenraum findet man Platzverhältnisse, die normalerweise nur Modellen in höheren Segmenten zugeordnet werden. Erreicht wird dieser offene und luftige Innenraum durch dynamische Proportionen einerseits und einer neuen Plattform andererseits. Unterstützend wirkt ein Zuwachs von 20 mm in der Länge, 15 mm in der Breite und 10 mm beim Radstand. Davon profitieren die Fondpassagiere, die so um 26 mm mehr Beinfreiheit genießen können. Dies gilt sowohl für die Modelle mit Verbrennungsmotoren als auch für die mit Hybridantrieb, da die Batterie geschickt unter der hinteren Sitzbank platziert wurde. Auch das Kofferraumvolumen nimmt zu. Je nach gewählter Ausstattung und gewähltem Antriebsstrang bietet das neue SUV bis zu 620 Liter Kofferraumvolumen bei aufgestellter Rücksitzbank, bis zu 1.799 Litern bei umgeklappter Rücksitzbank.

Abmessungen (in mm):

- Länge: 4.500 (+20mm)
- Breite: 1.865 (+15mm)
- Höhe: 1.650 (+5mm)
- Radstand: 2.680 (+10mm)
- Überhang: vorne 895mm, hinten 925mm

- Beinfreiheit hinten: 996 (+26mm)

Kofferraumvolumen (in Liter):

- Kofferraumvolumen min. bei aufgestellter Rücksitzbank:
Benzin / Diesel / Benzin 48V / Diesel 48V / Hybrid
620 / 598 / 577 / 546 / 616
- Kofferraumvolumen max. bei umgeklappter Rücksitzbank:
Benzin / Diesel / Benzin 48V / Diesel 48V / Hybrid
1.799 / 1.777 / 1.756 / 1.725 / 1.795

Das umfassendste aktive Sicherheits- und Fahrassistentenpaket seiner Klasse

Mit umfassenden aktiven und passiven Sicherheitssystemen und einer Reihe innovativer Funktionen bietet der neue Tucson noch mehr Sicherheit. Der neue Tucson ist mit einem erweiterten Airbag-System mit 7 Airbags ausgestattet. Er verfügt über ein Novum in seinem Segment, denn es wurde ein Airbag zwischen Fahrer und Beifahrer platziert der für noch mehr Sicherheit in der ersten Reihe sorgt. Dieser durchdacht platzierte Airbag verhindert, dass Passagiere in der ersten Reihe im Falle eines Unfalls gegeneinanderstoßen. Die serienmäßige Multikollisionsbremse kann dabei helfen, Folgekollisionen zu vermeiden oder deren Schwere zu verringern. Nach einer Kollision mit Airbag-Auslösung kann das System im Rahmen seiner Grenzen automatisch eine Bremsung einleiten. Folgekollisionen können im Idealfall vermieden und somit die Schwere des Unfalls reduziert werden.

Der neue Tucson ist mit einem Notbremsassistenten (FCA) ausgestattet, der Alarm auslöst, sollte eine Kollision mit vorausfahrenden Autos, Fahrrädern oder Fußgängern unmittelbar bevorstehen. Wenn der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert und bremst, steuert das System die Bremsen automatisch an, um so einen Unfall zu vermeiden. Zum ersten Mal in einem Tucson enthält der Notbremsassistent jetzt auch eine Zusatzfunktion, den Abbiegeassistent, wodurch diese Unfallgefahr an Kreuzungen in das Konzept mit aufgenommen wurde. Diese Funktion erkennt entgegenkommende Fahrzeuge im Gegenverkehr, wenn an einer Kreuzung nach links abgebogen wird. Sollte eine Kollision wahrscheinlich erscheinen, betätigt das System die Bremsen, um das Auto anzuhalten. Der Spurfolgeassistent (LFA) verhindert ein unbeabsichtigtes Verlassen der Spur und hält das Fahrzeug mittig in der Spur. Mithilfe einer Frontkamera zur Erkennung der Fahrspur greift der LFA automatisch korrigierend in die Lenkung ein. Dies funktioniert im Einklang mit dem Spurhalteassistenten (LKA), der jetzt sowohl Straßenkanten als auch Linien erkennt.

Die Müdigkeitserkennung (DAW) ist eine Funktion, mit der das Fahrmuster überwacht wird, um Ermüdungserscheinungen zu erkennen und mögliche Unfälle zu vermeiden. Dies ist gekoppelt mit dem Wegfahrinweis (LVDA). Der LVDA informiert den Fahrer, sobald sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung setzt und er nicht schnell genug reagiert, beispielsweise an Ampeln.

Der Highway Driving Assist (HDA) wurde erstmals integriert und macht das Fahren auf der Autobahn sicherer und komfortabler. Der HDA reguliert die Geschwindigkeit des Autos und hält den Abstand zu anderen vorausfahrenden Fahrzeugen sowie die aktuelle Fahrspur auf der Autobahn. Über eine Taste am Lenkrad kann der Fahrer den HDA mit nur einem Klick aktivieren. Der HDA arbeitet in Kombination mit dem Spurfolgeassistenten und des navigationsbasierten Abstandsregeltempomaten (NSCC-C). Mithilfe des Abstandsregeltempomat kann die gewünschte Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Für noch mehr Sicherheit und Komfort reduziert das System, basierend auf lokale Straßeninformationen, vor anstehenden Kurven die Geschwindigkeit automatisch. Beim Verlassen der Kurve kehrt das System zum voreingestellten Geschwindigkeitsniveau zurück.

Eine weitere Neuheit ist die intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA). ISLA zeigt nicht nur Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dem Navigationsdisplay an, sondern passt die Geschwindigkeit auch automatisch so an, dass eine Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit vermieden wird.

Ein weiteres Sicherheitsfeature ist der Tote-Winkel Assistent (BCA). Zusätzlich zu visuellen und akustischen Warnungen erfolgt jetzt auch eine Differenzialbremsung, um zu verhindern, dass das Auto beim Spurwechsel mit anderen Fahrzeugen kollidiert. Das System berechnet mithilfe der Frontkamera und der Radarsensoren die relative Position und Geschwindigkeit von herannahenden Fahrzeugen. Der BCA ist mit einem Kollisionsvermeidungsassistenten für den hinteren Querverkehr (RCCA) kombiniert. Beim Rückwärtsfahren warnt das System den Fahrer vor querenden Fahrzeugen und bei Bedarf wird eine Bremsung automatisch durchgeführt.

Eine für dieses Segment einzigartige Funktion ist die neue Toter-Winkel-Kamera (BVM), der die Heck- und Seitenansicht des Fahrzeugs im digitalen Cockpit anzeigt, sobald der Fahrer den Blinker aktiviert. Diese Erweiterung des toten Winkel Assistenten ist nicht nur ein komfortables Sicherheitsfeature, sondern bietet eine zusätzliche visuelle Unterstützung bei Dunkelheit und widrigen Sichtverhältnissen.

Mit Hilfe der 360° Kamera (SVM), ist es dem Fahrer möglich, sein Fahrzeug in einer dreidimensionalen Ansicht aus verschiedenen Blickwinkeln zu überblicken. Dazu gehört

auch die Vergrößerung und die Veränderung der Blickwinkel. Die 360° Kamera setzt auch eine Vogelperspektive ein, um die Sichtbarkeit potenzieller Hindernisse weiter zu verbessern.

Die neue Ausstiegshilfe (Safe Exit Warning) erkennt Fahrzeuge, die sich von hinten nähern, und gibt ein Warnsignal ab, um Unfälle beim Aussteigen zu vermeiden. Diese Funktion stellt ein Alleinstellungsmerkmal im Segment dar. Verfügbare aktive Sicherheits- und Fahrassistentenfunktionen von Hyundai SmartSense:

- Notbremsassistent (FCA inkl. Fußgänger und Radfahrererkennung)
- Abbiegeassistent (nach links) [NEU]
- Wegfahrhinweis (LVDA) [NEU]
- Highway Driving Assist 1.5 (HDA) [NEU]
- Navigationsbasierender Abstandsregeltempomat (NSCC-C) [NEU]
- Intelligente Verkehrszeichenerkennung (ISLA) [NEU]
- Toter Winkel Warner (BCW)
- Toter Winkel Assistent (BCA) [NEU]
- Ausstiegshilfe (SEW) [NEU]
- 360° Kamera (SVM)
- Toter Winkel Kamera (BVM) [NEU]
- Insassenalarm hinten (ROA) [NEU]
- Spurfolgeassistent (LFA) [NEU]
- Spurhalteassistent (LKA)
- Müdigkeitserkennung (DAW)
- Querverkehrswarnung (RCCW)
- Querverkehrsassistent (RCCA) [NEU]
- Fernlichtassistent (HBA)

Darüber hinaus verfügt der neue Tucson, wie jeder Hyundai, auch über das Garantieverprechen von 5 Jahren ohne Kilometerbegrenzung.

Allradantrieb und Geländemodi machen den neuen Tucson zu einem echten SUV

Der neue Tucson festigt seine wahren SUV-Qualifikationen dank seines neuen Terrain Mode-Wahlschalters. Diese Funktion, die der Hybridversion mit Automatikgetriebe vorbehalten ist, nutzt die charakteristische HTRAC-Allradtechnologie von Hyundai, die je nach Haftung und Fahrzeuggeschwindigkeit ein agiles Handling und eine angepasste Drehmomentverteilung ermöglicht. Zusätzlich zu den verschiedenen Fahrmodi optimieren drei zusätzliche Geländemodi das Fahren in Schlamm, Sand und Schnee die Fahrleistung.

Für den neuen Tucson wurden drei Reifen/Räderoptionen entwickelt: 17-, 18- und 19-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die Entwicklung der Reifen fand in enger Zusammenarbeit mit den führenden Reifenherstellern Continental und Michelin statt, wobei Aspekte wie Komfort, Isolation von Straßengeräuschen und Fahrverhalten besonders berücksichtigt wurden. Darüber hinaus erzielten die Ingenieure niedrige Rollwiderstandswerte, die zur Minimierung des Kraftstoffverbrauchs und der Emissionen des Fahrzeugs beitragen.

Das breiteste Angebot an elektrifizierten Antrieben im Kompakt-SUV-Segment

Mit drei elektrifizierten Antriebssträngen und zwei Verbrennungsmotoren mit vier Getriebemöglichkeiten eignet sich der neue Tucson für jeden Interessenten. Mit dem 48-Volt-Mild-Hybrid für Benzin und Dieselmotoren, einen Hybrid und einen Plug-In Hybrid in Kombination mit einem Benzinmotor, bietet der neue Tucson die größte Wahlmöglichkeit an elektrifizierten Antrieben im Kompakt-SUV-Segment.

Der neue Tucson wurde entwickelt, um Emissionen zu reduzieren, ohne dabei Kompromisse beim Fahrspaß eingehen zu müssen. Die Hybridversion wird von einem neuen 1.6 Liter T-GDI Smartstream-Motor und einem 44.2 kW-Elektromotor mit einer 1.49 kWh Lithium-Ionen-Polymerbatterie angetrieben. Die Hybridversion ist an ein Sechsgang-Automatikgetriebe (6AT) gekoppelt und mit Vorderrad- oder Allradantrieb erhältlich. Mit einer kombinierten Systemleistung von 230 PS und einem Drehmoment von 350 Nm ist das System das zurzeit leistungsstärkste Aggregat des neuen Tucson. Bei der 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie können Kunden zwischen drei verschiedenen Optionen wählen:

- 6 Liter T-GDI Smartstream mit 150 PS 2WD
- 6 Liter T-GDI Smartstream mit 180 PS 4WD
- 6 Liter CRDi Smartstream mit 136 PS 2WD oder 4WD

Kombinierbar ist die effiziente und reaktionsschnelle 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie mit einem intelligenten Sechsgang-Schaltgetriebe (6iMT) oder einem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT). Eine weitere Option ist der 1.6 Liter T-GDI mit 180 PS, der mit einem 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe und Allradantrieb angeboten werden kann. Der 1.6 Liter CRDi 48V Mild-Hybridmotor mit 136 PS wird mit einem 7DCT und Allrad- oder Vorderradantrieb im Angebot sein.

Ebenfalls im Sortiment befindlich sein wird ein 1.6 Liter CRDi Smartstream-Dieselmotor mit 115 PS und einem Sechsgang-Schaltgetriebe der ausschließlich als 2WD Variante und ohne Mild Hybrid System angeboten werden wird.

Die neue 1.6 T-GDI Smartstream-Motorengeneration des Tucson ist mit der CVVD-

Technologie (Continuously Variable Valve Duration) von Hyundai versehen. Die Ventilsteuerungstechnologie regelt die Dauer des Öffnens und Schließens des Ventils entsprechend den Fahrbedingungen. Dies ist das einzige System, das die Dauer der Ventilöffnung während einer Fahrt abhängig von den Bedingungen ändern kann. Im 2. Quartal 2021 wird auch eine Plug-In Hybridversion des neuen Tucson kombiniert mit einem 1.6 Liter T-GDI-Motor zur Verfügung stehen.

Hyundais neues intelligentes Schaltgetriebe (iMT)

iMT entkoppelt den Motor vom Getriebe, nachdem der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt. Dies ermöglicht, abhängig von den Bedingungen, zwei mögliche Ausrollstufen im Schubbetrieb. In der ersten Stufe wird die Motordrehzahl auf Leerlaufniveau abgesenkt, in der zweiten Stufe wird der Motor, um noch treibstoffeffizienter zu agieren zusätzlich temporär abgestellt. Der vom Fahrer gewählte Gang bleibt auch bei abgestelltem Motor eingelegt. Der Motor startet im gleichen Gang neu, sobald der Fahrer dank des vom Mild Hybrid Starter Generator (MHSG) bereitgestellten Leistungsstoßes entweder die Bremse oder das Gaspedal betätigt. Das Getriebe startet den Motor im Leerlauf (bei geöffneter Kupplung) neu, wenn der Fahrer das Kupplungspedal drückt, um den Gang zu wechseln, oder wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit für den aktuell eingelegten Gang zu niedrig ist. Der Markteinführung des neuen Hyundai Tucson in Österreich erfolgt ab Jänner.

Quelle: hyundai.at



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)